

Niederschrift

über die 1. konstituierende Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Donnerstag, **01.12.2022**, 09:03 Uhr - 11:24 Uhr,
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Gerhard Bonn, Harald Esser, Beate Frankrone, Helga Fuhrmann, Cornelia Höring, Dr. Gerhard Jeschke, Barbara Klein-Reid, Günter Klemm, Richard Kretschmann, Manfred Poppenborg, Karin Stahl-Sura, Klaus Stoppe, Andreas Viehoff-Heithorn, Georg Wetterau,

als Wahlleiter:

Florian Steinforth,

von der Verwaltung:

Andreas Lembeck, Markus Lewe (zu TOP 2.3),

für die Schriftführung:

Ingrid Dierkes,

Es fehlte:

Eric Sircar,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Begrüßung / Regularien**

2. **Entscheidungen**

V/0738/2022
OB

2.1. Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen der
Kommunalen Seniorenvertretung Münster

- 2.2. Wahl einer/eines Vorsitzenden
- 2.3. Verpflichtung der/des Vorsitzenden
- 2.4. Festlegung der Zahl der Stellvertretungen der/des Vorsitzenden
- 2.5. Wahl der Stellvertretungen der/des Vorsitzenden
- 2.6. Verpflichtung der Stellvertretungen
- 2.7. Verpflichtung weiterer Mitglieder
- 3. Eingänge und Mitteilungen**
- 4. Organisation**
 - 4.1. Sitzungstermine 2023
 - 4.2. Büro und Sprechstunde
 - 4.3. Finanzen
 - 4.4. Aufgaben der Geschäftsstelle
 - 4.5. Mitarbeit in städtischen und sonstigen Gremien
 - 4.6. Arbeitskreise der KSVM
 - 4.7. Termine und Veranstaltungen 2022/2023
- 5. Verschiedenes**

Punkt 1 der Tagesordnung

Begrüßung / Regularien

Herr Steinforth eröffnete satzungsgemäß in seiner Funktion als Wahlleiter die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und gratulierte diesen noch einmal zu dieser Wahl.

Herr Steinforth erklärte, dass er bis zur Wahl einer/eines Vorsitzenden die Sitzung leiten werde.

Herr Steinforth stellte die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Punkt 2 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0738/2022****Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen
der Kommunalen Seniorenvertretung Münster**

Die KSVM beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Für die Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster wird Frau Ingrid Dierkes zur Schriftführerin bestellt.

Zum stellvertretenden Schriftführer wird Herr Andreas Lembeck bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

Punkt 2.2 der Tagesordnung**Wahl einer/eines Vorsitzenden**

Herr Steinforth erklärte, dass für die heute durchzuführende Wahl der/des Vorsitzenden sowie für die Wahlen der Stellvertretungen die allgemeinen Regelungen des § 50 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gelten.

Danach werden Wahlen, wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt oder wenn niemand widerspricht, durch offene Abstimmung, sonst durch Abgabe von Stimmzetteln, vollzogen.

Gewählt ist die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen. Erreicht niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so findet zwischen den Personen, welche die beiden höchsten Stimmenzahlen erreicht haben, eine engere Wahl (Stichwahl) statt.

Herr Steinforth bat zunächst um Vorschläge zur Wahl der/des Vorsitzenden.

Aus dem Kreis der KSVM wurden folgende Mitglieder nacheinander vorgeschlagen: Herr Viehoff-Heithorn, Herr Dr. Jeschke, Herr Klemm, Frau Stahl-Sura, Herr Stoppe, Frau Fuhrmann, Frau Klein-Reid, Herr Esser.

Alle vorgeschlagenen Mitglieder lehnten eine Kandidatur für den Vorsitz ab und begründeten dies z. B. mit fehlender Vernetzung und Erfahrung als neu gewähltes Mitglied, starker familiärer Einbindung, anderen zeitintensiven Ehrenämtern, mangelnden Zeitressourcen.

Frau Klein-Reid, Herr Klemm und Herr Stoppe erklärten sich bereit, die Stellvertretung der/des Vorsitzenden zu übernehmen.

Herr Klemm regte eine Rotation für den Vorsitz zur Hälfte der Amtszeit an. Neu gewählte Mitglieder würden sich möglicherweise dann den Vorsitz zutrauen. Die Geschäftsstelle erläuterte, dass die GO NRW eine Rotation nicht vorsehe. Eine Neuwahl sei aber z. B. bei Rücktritt oder Ausscheiden aus dem Gremium erforderlich.

Nach einem längeren Austausch zu den Qualifikationen der vorgeschlagenen Mitglieder und den Aufgaben einer/eines Vorsitzenden, appellierten die Mitglieder untereinander an alle zuvor Vorgeschlagenen, ihre ablehnende Haltung zur Kandidatur für den Vorsitz zu überdenken. Frau Klein-Reid erklärte daraufhin, dass sie sich für die Wahl zum Vorsitz zur Verfügung stelle.

Sodann ließ Herr Steinforth über die Wahl von Frau Klein-Reid zur Vorsitzenden offen abstimmen.

Auf Frau Klein-Reid entfielen 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (Frau Klein-Reid).

Damit war Barbara Klein-Reid einstimmig zur Vorsitzenden gewählt.

Auf Nachfrage von Herrn Steinforth nahm Frau Klein-Reid die Wahl an.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

Verpflichtung der/des Vorsitzenden

Herr Steinforth bat Frau Klein-Reid zu sich und bat sie die Verpflichtungsformel zu sprechen.

Frau Klein-Reid erklärte:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Vorsitzende der Kommunalen Seniorenvertretung Münster nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Herr Steinforth gratulierte Frau Klein-Reid zur Wahl der Vorsitzenden der KSVM, überreichte ein Geschenk und übergab ihr die Sitzungsleitung. Er erklärte, dass damit die Arbeit des Wahlvorstandes erledigt sei.

Oberbürgermeister Lewe gratulierte allen Mitgliedern erneut zu ihrer Wahl in die KSVM. Anschließend sprach er seine Glückwünsche an Frau Klein-Reid zur Wahl als neue Vorsitzende aus und richtete einige Worte an die Anwesenden.

gez.
Florian Steinforth
als Wahlleiter

gez.
Ingrid Dierkes
Schriftführung

Punkt 2.4 der Tagesordnung

Festlegung der Zahl der Stellvertretungen der/des Vorsitzenden

Herr Dr. Bonn schlug vor, drei Stellvertretungen zu wählen.

Die KSVM nahm den Vorschlag einstimmig mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (Frau Stahl-Sura) an.

Punkt 2.5 der Tagesordnung**Wahl der Stellvertretungen der/des Vorsitzenden**

Frau Klein-Reid bat um Vorschläge für die Wahl der ersten Stellvertretung.

Es wurden Frau Fuhrmann, Frau Höring, Herr Klemm und Herr Stoppe vorgeschlagen. Frau Fuhrmann und Frau Höring lehnten eine Kandidatur ab.

Frau Klein-Reid stellte fest, dass zwei Kandidaten Herr Klemm und Herr Stoppe für die erste Stellvertretung der Vorsitzenden zur Wahl stehen.

Auf Herrn Stoppe entfielen 9 Stimmen und auf Herrn Klemm 4 Stimmen. Damit war Herr Stoppe zum ersten Stellvertreter gewählt.

Auf Nachfrage von Frau Klein-Reid nahm Herr Stoppe die Wahl an.

Frau Klein-Reid bat um Vorschläge für die Wahl der zweiten Stellvertretung.

Es wurde Herr Klemm vorgeschlagen.

Frau Klein-Reid stellte fest, dass ein Kandidat als zweite Stellvertretung der Vorsitzenden zur Wahl steht.

Auf Herrn Klemm entfielen 12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen (Herr Dr. Bonn, Herr Klemm).

Auf Nachfrage von Frau Klein-Reid nahm Herr Klemm die Wahl an.

Frau Klein-Reid bat um Vorschläge für die Wahl der dritten Stellvertretung.

Es wurde Frau Höring vorgeschlagen.

Frau Klein-Reid stellte fest, dass eine Kandidatin als dritte Stellvertretung der Vorsitzenden zur Wahl steht.

Auf Frau Höring entfielen 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (Frau Höring).

Auf Nachfrage von Frau Klein-Reid nahm Frau Höring die Wahl an.

Punkt 2.6 der Tagesordnung**Verpflichtung der Stellvertretungen**

Frau Klein-Reid gratulierte Herrn Stoppe, Herrn Klemm und Frau Höring zur Wahl als Stellvertretungen und bat sie, nacheinander die entsprechende Verpflichtungsformel zu sprechen.

Herr Stoppe, Herr Klemm und Frau Höring erklärten:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Kommunalen Seniorenvertretung Münster und als 1./2./3. Stellvertreter/-in der Vorsitzenden nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, (so wahr mir Gott helfe).“

Punkt 2.7 der Tagesordnung**Verpflichtung weiterer Mitglieder**

Frau Klein-Reid bat alle Mitglieder der Kommunalen Seniorenvertretung, gemeinsam die Verpflichtungsformel zu sprechen; daraufhin erklärten diese:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Kommunalen Seniorenvertretung Münster nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe).“

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Dierkes gab bekannt, dass folgende Informationen an die Mitglieder der KSVM verschickt worden sind:

- Einladung zum Adventsnachmittag der **Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.** am 08.12.2022 um 15.00 Uhr im Saal der Tannenbergr. 1 (Domicil II)
- Reiseprogramm 2023 vom **Urlaub & Pflege e.V.**, Bahnhofstraße 7, Telgte
- Interviewanfrage zu einem Studieneingangsprojekt der **Katholischen Hochschule NRW** in Münster zum Thema „Diskriminierung im Alter durch Armut aus Sicht älterer Menschen“
- Pressemitteilung der **Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.** (BAGSO): "Rechtsgutachten: Kommunen müssen offene Altenarbeit sicherstellen", Hinweis auf Rechtsgutachten auch auf Forum Seniorenarbeit NRW
- Newsletter der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**: „Gesund & aktiv älter werden“ für November 2022
- **Hochschule Hamm-Lippstadt in Kooperation mit dem Telemedizinzentrum Hamm** bietet kostenloses Schulungsangebot zur aktiven Begleitung von Menschen mit Demenz

Frau Stahl-Sura erkundigte sich, wie mit Anfragen zur Teilnahme an Interviews etc. verfahren werde und ob eine Rückmeldung der einzelnen Mitglieder erforderlich sei.

Die KSVM verständigte sich darauf, dass bei speziell an die KSVM gerichteten Anfragen die Mitglieder eine Rückmeldung (nehme teil/nehme nicht teil) an die Geschäftsstelle geben.

Punkt 4 der Tagesordnung**Organisation****Punkt 4.1 der Tagesordnung****Sitzungstermine 2023**

Frau Dierkes informierte darüber, dass die Sitzungen des Gremiums immer vormittags ab 9 Uhr am letzten Montag im Monat im Stadtweinhaus vorgesehen seien. Die für das Jahr 2023 geplanten Sitzungstermine orientieren sich auch an den Sitzungen der Ausschüsse und des Rates.

Die KSVM sprach sich einvernehmlich dafür aus, den in diesem Jahr noch vorgesehenen Sitzungstermin am 19.12.2022 wahrzunehmen.

Eine Übersicht zu den Sitzungsterminen der KSVM 2023 wurde an alle Mitglieder verteilt. Alle Sitzungstermine der politischen Gremien sind im Ratsinformationssystem der Stadt Münster (<https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/info.php>) eingestellt.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Büro und Sprechstunde

Frau Dierkes teilte mit, dass der KSVM ein Büro im Stadthaus 1 (Raum 2.051) zur Verfügung stehe. Der Raum sei mit PC, Drucker und Telefon ausgestattet. Informationsbroschüren, Werbematerialien und der Informationsstand der KSVM seien dort gelagert. Das Büro könne u.a. für kleinere Besprechungen sowie Sprechstunden genutzt werden.

Es bestand Einvernehmen, sich über Sprechstunden in der Sitzung am 19.12.2022 auszutauschen.

Punkt 4.3 der Tagesordnung

Finanzen

Frau Dierkes informierte darüber, dass der KSVM Haushaltsmittel in Höhe von 4.720 € für das Jahr 2023 zur Verfügung stehen. Das Geld werde in der Regel für die Teilnahme an und die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten (Catering, Flyer, Honorare usw.) sowie Ausgaben für das Büro eingesetzt.

Punkt 4.4 der Tagesordnung

Aufgaben der Geschäftsstelle

Frau Dierkes erläuterte die verschiedenen Aufgaben, die die Geschäftsstelle für die KSVM wahrnimmt und informierte über die weiteren Stelleninhalte. Sie wies darauf hin, dass die KSVM über eine separate E-Mail-Adresse und Telefonnummer verfüge.

Frau Klein-Reid unterbrach die Sitzung um 10:17 Uhr für eine Pause und einen gemeinsamen Fototermin. Wiedereintritt in die Tagesordnung war um 10:44 Uhr.

Punkt 4.5 der Tagesordnung

Mitarbeit in städtischen und sonstigen Gremien

Eine Übersicht zu den durch die KSVM besetzten Gremien und Arbeitskreise war mit der Einladung versandt worden.

Frau Dierkes teilte mit, dass bei der Mitarbeit zu unterscheiden sei, ob Mitglieder der KSVM aufgrund eines Beschlusses des Rates als sachkundige Einwohner/-innen entsandt oder ohne weitere Beschlussfassung durch den Rat von der KSVM benannt werden. Sofern die KSVM bereits in der heutigen Sitzung die Festlegungen für die Mitarbeit treffe, könne über die Vorschläge am 14.12.2022 im Rat entschieden werden und die Mitglieder bereits Anfang 2023 in den Gremien mitarbeiten.

Die KSVM traf daraufhin einvernehmlich folgende Festlegungen für die Mitarbeit in den städtischen und sonstigen Gremien:

Durch Beschluss des Rates:

* sachkundige/-r Einwohner/-in beratendes Mitglied ** ordentliches stimmberechtigtes Mitglied

1 Mitglied + Stellvertretung	Mitglied	Stellvertretung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung (ASGVAF) *	*Andreas Viehoff-Heithorn	Harald Esser
Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung (ASS) *	*Dr. Gerhard Jeschke	Eric Sircar
Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AVM) *	*Dr. Gerhard Bonn	Klaus Stoppe
Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft (AWLFW) *	*Dr. Gerhard Jeschke	Günter Klemm
Sportausschuss (SPA) *	*Barbara Klein-Reid	Beate Frankrone
Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) *	**Klaus Stoppe	Cornelia Höring

Entsendung durch KSVM:

Konferenz Alter und Pflege ** (1 Mitglied + Stellvertretung)	**Helga Fuhrmann	Richard Kretschmann
Kommunale Gesundheitskonferenz ** (1 Mitglied + Stellvertretung)	**Cornelia Höring	Dr. Gerhard Bonn

AG der Heimbeiräte der Stadt Münster (1 Mitglied + Stellvertretung)	Helga Fuhrmann	Klaus Stoppe
AK Ältere und Medien (2 Mitglieder)	Günter Klemm Manfred Poppenborg	---
AK Demenz Münster (2 Mitglieder)	Harald Esser Karin Stahl-Sura	----
Beirat Altersfreundliche Stadt Münster	Cornelia Höring, Dr. Gerhard Jeschke, Barbara Klein-Reid, Richard Kretschmann, Manfred Poppenborg, Eric Sircar	----
Beirat Global Nachhaltige Kommune (1 Mitglied + Stellvertretung)	Eric Sircar	Barbara Klein-Reid
Förderung Begegnungsstätten der Altenhilfe (2 Mitglieder)	Richard Kretschmann, Klaus Stoppe	---
Lenkungskreis Masterplan Mobilität 2035+ (1 Mitglied + Stellvertretung)	Dr. Gerhard Bonn	Klaus Stoppe
Projektbeirat Beratung und Wissensvermittlung rund um die Digitalisierung und Technische Hilfsmittel (1 Mitglied + Stellvertretung)	Dr. Gerhard Jeschke	Karin Stahl-Sura

Herr Poppenborg informierte die Mitglieder, dass er die Portraitfotos und Kontaktdaten der Mitglieder auf der Internetseite der KSVM einstellen möchte, vorausgesetzt diese werden von den Mitgliedern zur Veröffentlichung frei gegeben. Die anwesenden Mitglieder erklärten sich mit einer Veröffentlichung ihrer Fotos und Kontaktdaten einverstanden.

gez.
Barbara Klein-Reid
Vorsitz

gez.
Ingrid Dierkes
Schriftführung